

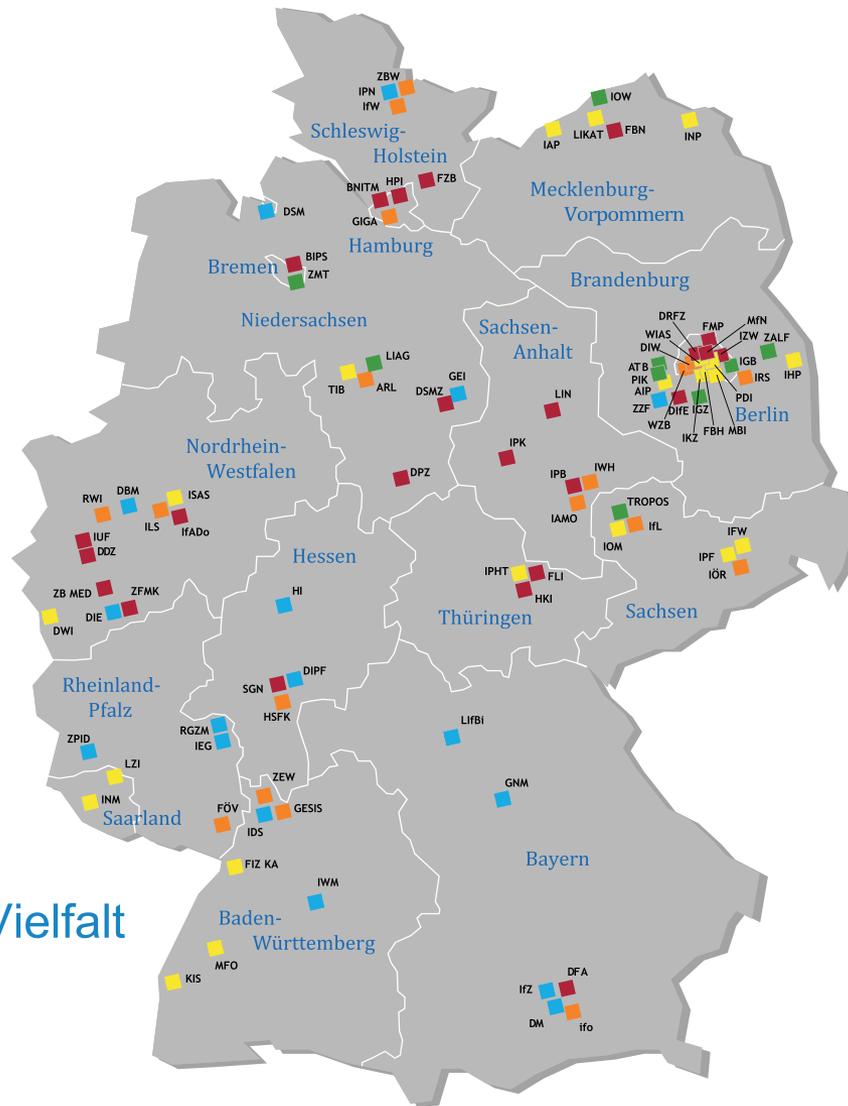


Weierstraß-Institut für
Angewandte Analysis und Stochastik



Auf Leibniz' Spuren in der Mathematik

Wolfgang König



© Mosaik – Die Abrafaxe

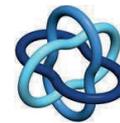
88 Institutionen
aller wissen-
schaftlicher
Disziplinen

➔
große thematische Vielfalt

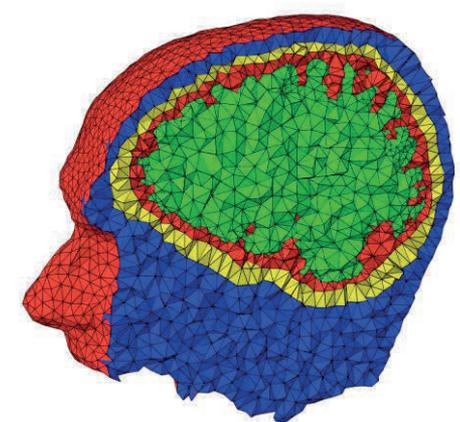
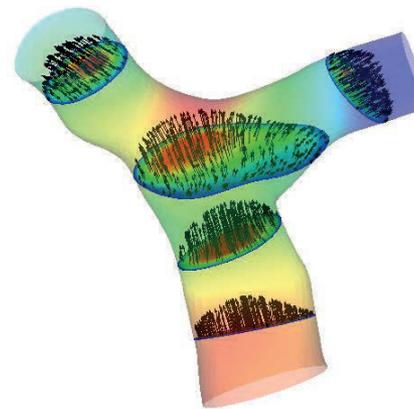
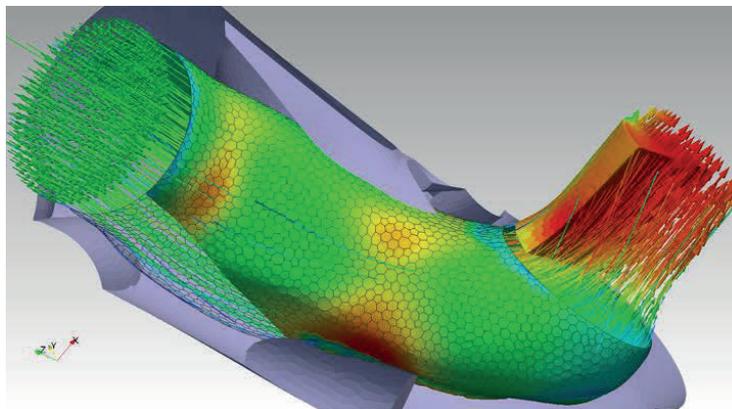
»Theoria cum Praxi«



- Projektorientierte Forschung in Angewandter Analysis und Stochastik mit dem Ziel, zur Lösung **komplexer Problemkreise** aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technik beizutragen
- aktuell 149 Mitarbeiter, davon 123 Wissenschaftler
- Sitz des Ständigen Sekretariates der *IMU* sowie der Geschäftsstelle der *DMV*



Deutsche
Mathematiker-Vereinigung



Ein wenig über Gottfried Wilhelm Leibniz

- Geboren 1. Juli 1646 in Leipzig
- 1661-66 Studium Jura, Philosophie und Mathematik in Leipzig und Jena
- 1672-76 in diplomatischer Mission in Paris und London, mathematische Studien, viele Kontakte zu Top-Wissenschaftlern
- Ab 1676 in Diensten des Welfenhauses in Hannover
- Aufgabe: Geschichte der Welfen rekonstruieren, viele Reisen dafür ab 1685
- 1700 erster Präsident der Königlich-Preußischen Akademie in Berlin
- Lebenslange Beschäftigung mit Konstruktion von Rechenmaschinen, große Fortschritte, doch viele feinmechanische Mängel
- Letzte Lebensjahrzehnte geprägt von Prioritätenstreit sowie schlechten Beziehungen zum Dienstherrn und Reiseeinschränkungen
- 14. November 1716: Tod mit 70 Jahren



© Mosaik – Die Abrafaxe

Bedeutung und Nachwirken

- Letzter Universalgelehrter
- Berühmtester interdisziplinärer Wissenschaftler seiner Zeit
- Philosoph, Mathematiker, Diplomat, Historiker, politischer Berater
- 15.000 Briefe mit 1100 Korrespondenten
- 200.000 Blätter handschriftliche Notizen (meist wissenschaftlich)
- Auf Jahrzehnte angelegte Herausgaben in Arbeit in Berlin (BBAW), Hannover, Münster und Potsdam



© Mosaik – Die Abrafaxe

<http://www.bestewelten.de/leibniz-jahr-2016/>

